

Betreff:

Sachstand Kulturarbeit Flüchtlinge
-Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2016-

Antragstext:

Im März hatte Dezernentin Scholz im Rahmen einer Veranstaltung in der Villa Clementine Mittel über 50.000 € für kulturelle Flüchtlingsarbeit angekündigt (Wiesbadener Kurier v. 24.03.16). Weitere Mittel sollten eingeworben und Strukturen für eine weitere, organisierte Arbeit aufgebaut werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Wie sind die Mittel von 50.000 € im Haushalt 2016/17 verankert?
2. Ist eine finanzielle Fortführung gesichert?
3. Wie viele Anträge für kulturelle Arbeit mit Flüchtlingen wurden gestellt?
 - a. Wie viele Anträge davon konnten bewilligt werden, wie viele wurden abgelehnt?
 - b. In welcher Höhe wurden insgesamt Mittel beantragt und wie viel davon konnte positiv beschieden werden?
 - c. Nach welchen Kriterien wurden Anträge positiv beschieden bzw. abgelehnt?
4. Welche dauerhaften organisatorischen Strukturen konnten aufgebaut werden?
 - a. Welche einmaligen Kosten verursachen diese?
 - b. Welche fortlaufenden Kosten entstehen?
5. Welche Drittmittel konnten eingeworben werden?
6. Wie viele Stipendien für geflüchtete Künstler wurden vergeben?
7. Wie sieht die konzeptionelle Weiterführung des Projekts aus? Hat der erwähnte runde Tisch zum Erfahrungsaustausch der Akteure in der kulturellen Flüchtlingsarbeit stattgefunden?

Wiesbaden, 26.10.2016